

Rat der Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

Anregung nach §24 GO NRW

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge beschließen:

Die Installation eines Klima Bürgerrates in der Stadt Bergisch Gladbach.

Nach Anerkennung des „Climate Emergency“ durch den Stadtrat sollten die Bürger dieser Stadt durch einen weiteren partizipativen Schritt mitgenommen und einbezogen werden.

Der Klimawandel betrifft jeden einzelnen von uns und es ist vergleichbar mit der aktuellen Pandemie. Wenn wir nicht lernen alle an einem Strang zu ziehen und einen möglichst großen Konsens herauszuarbeiten bleiben viele Menschen auf der Strecke.

Die Form der Bürgerräte ist eine vielversprechende demokratische Einrichtung die in vielen Ländern der Welt schon erfolgreich praktiziert wird (z.B. in Irland). Auch deutschlandweit, so wie in Wuppertal, findet diese Form der aktiven Bürgerbeteiligung immer mehr Zuspruch.

Ein Bürgerrat ist ein zeitlich begrenztes Gremium, das sich aus zufällig ausgewählten Menschen zusammensetzt, die sich über einen Zeitraum treffen und tagen. Dabei werden Sie zunächst durch Experten informiert und auf den gleichen Sachstand gebracht. Teilnehmen kann jeder. Über die Melderegister der Kommunen wird Kontakt zu den Bürgern aufgebaut und festgestellt, wer Interesse hat. Danach entscheidet das Zufallsprinzip. Hierdurch grenzt sich ein Bürgerrat deutlich von anderen Formen der Bürgerbeteiligung ab. Diese werden zumeist von bestimmten

Bevölkerungsgruppen gestaltet, etwa von Menschen, die sich das Engagement zeitlich und finanziell leisten können und die oft von starken persönlichen Eigeninteressen geleitet sind.

Von praktizierenden Bürgerräten profitieren nachweislich Politiker, da Sie unmittelbar mitbekommen wie die Menschen in ihrer Umgebung sich mit Sachthemen beschäftigen und gemeinsame Lösungen finden.

Ein Bürgerrat spiegelt somit die demographische, soziale und bunte Vielfalt der Gesellschaft wieder und dient dem Wohle aller.

Der von uns angeregte Klima Bürgerrat ist nicht als Alternative zu dem im Koalitionsvertrag vorgesehenen Gremium „Klimarat“ aus Vertretern aus Gesellschaft, Gruppierungen, Wirtschaft, Experten und Vertretern aus der Politik zu verstehen. Während dieses Gremium sich beratend hinsichtlich klimatischer Relevanz von aktuellen Planungen des Stadtrates und der Verwaltung einbringen soll, ist die Aufgabe des Klima Bürgerrates langfristige klimapolitische Leitlinien für unsere Stadt unter breiter Bürgerbeteiligung zu erarbeiten. Damit soll eine größtmögliche Akzeptanz dieser Ziele erreicht werden. Themen sollten dabei alle Lebensbereiche betreffen z.B. Mobilität, Wohnbebauung, Energiegewinnung, Gesundheit.

„Politik wird besser, wenn die Menschen beteiligt sind!“

(Claudine Nietzmann-Demokratie e.V.)